



 **ENTENTE  
FLORALE**  
Gemeinsam aufblühen.

## BUNDESWETTBEWERB 2014

Ausschreibungsunterlagen  
inkl. Anmeldeformular

**Anmeldeschluss ist der 30.11.2013**

[www.entente-florale.de](http://www.entente-florale.de)



# Der Wettbewerb ENTENTE FLORALE - Gemeinsam aufblühen.

## Ziele des Wettbewerbs

Der Wettbewerb Entente Florale wirbt für mehr Grün und Lebensqualität in Städten und Gemeinden und lädt dazu ein, Stadträume und unser aller Lebensumfeld grüner und zugleich attraktiver und lebendiger zu gestalten. Gefördert wird das Bewusstsein für die Bedeutung natürlicher Lebensräume für Flora und Fauna und für die Vielfalt in unserer Umwelt. Für den Wettbewerb 2014 gilt das **Schwerpunktthema „Reiche Blüte – reiche Ernte“**. Es zielt auf pflanzliche, bunte Vielfalt ab - unter Einbindung essbarer Pflanzen auch im urbanen Raum.

## Informationen zum Wettbewerb

Für eine umfassende Information zum Wettbewerb stehen Ihnen unterschiedliche Medien zur Verfügung: Alle wichtigen Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter **www.entente-florale.de**. Einen Überblick über den Wettbewerb bietet Ihnen unsere **Informationsbroschüre**. Unser **Handbuch zum Wettbewerb** hilft Ihnen bei der Vorbereitungen der Wettbewerbsteilnahme. Beziehbar sind alle Informationsmaterialien über die Geschäftsstelle Entente Florale (s. auch [www.entente-florale.de](http://www.entente-florale.de)).

## Teilnahme

Teilnahmeberechtigt sind alle deutschen Städte und Gemeinden mit mehr als 3.000 Einwohnern.

- Städte können auch mit Stadtteilen teilnehmen, wenn diese eine eigene Verwaltungskörperschaft und mehr als 15.000 Einwohner haben.
- Städte mit Gartenschauen - ob Bundes-, Landes- oder Internationale Gartenschau - dürfen ein Jahr vor der Gartenschau, im Jahr der Durchführung sowie im Jahr darauf nicht am Bundeswettbewerb Entente Florale teilnehmen.
- Eine mehrmalige Teilnahme am Wettbewerb ist möglich.

## Anmeldung zum Bundeswettbewerb

Für die Teilnahme am Bundeswettbewerb wird **keine** Anmeldegebühr erhoben.

Für die Anmeldung zum Bundeswettbewerb Entente Florale verwenden Sie bitte das Anmeldeformular und füllen es vollständig aus. Bitte senden Sie die **unterzeichneten** Anmeldeunterlagen in **zweifacher Ausführung** zusammen mit **2 Stadtplänen** an folgende Postadresse:

**Geschäftsstelle Entente Florale  
im Zentralverband Gartenbau e.V.  
Claire-Waldoff-Str. 7  
10117 Berlin**

Der Anmeldebogen steht zum Download auf der Homepage von Entente Florale unter **www.entente-florale.de** bereit. Der elektronische Anmeldebogen kann direkt am Computer ausgefüllt werden.

**Einsendeschluss ist der 30.11.2013**

Es gilt der Poststempel oder das Eingangsdatum der E-Mail.

Die zum Wettbewerb zugelassenen Städte und Gemeinden werden umgehend von der Geschäftsstelle über ihre Teilnahme informiert. Ihre Unterlagen werden nach Auswertung durch die Jury bzw. nach dem Besuch der Jury **nicht** zurückgesandt.

### **Die Wettbewerbsvorbereitung**

Das Handbuch zum Wettbewerb hilft Ihnen bei der Vorbereitung des Wettbewerbs. Es führt Sie mit guten Tipps und dem Erfahrungsschatz anderer Kommunen von der ersten Idee der Wettbewerbsteilnahme über den Besuch der Jury bis zu einer guten Nachbereitung.

### **Bewertungsbereiche im Wettbewerb**

Der Wettbewerb Entente Florale setzt sich aus folgenden Bewertungsbereichen zusammen:

- Öffentlicher Bereich
- Privater Bereich
- Gewerblicher Bereich
- Naturschutz und Umweltbildung
- Schwerpunktthema ‚Reiche Blüte – reiche Ernte‘
- Gesamteindruck

Dem Öffentlichen Bereich kommt innerhalb der Bewertung die größte Bedeutung zu. Mehr Informationen zu den Bewertungsbereichen und insbesondere zu den Bewertungskriterien finden Sie im Handbuch zum Wettbewerb.

### **Die Jury / der Jurybesuch**

Die Jury besteht in der Regel aus sechs bis acht Experten aus den Bereichen Gartenbau, Landschaftsbau, Tourismus, Stadt- und Landschaftsplanung sowie dem Umwelt- und Naturschutz. Die sorgfältige Zusammensetzung der Jury garantiert hohe Professionalität. Die Jurymitglieder sind zu Stillschweigen über die Ergebnisse der Bewertung verpflichtet. Die Bewertung der Wettbewerbsteilnehmer bleibt bis zur Preisverleihung geheim.

Die Bereisung der Jury findet Ende Juni/ Anfang Juli statt. Die Bereisungsrouten für die Bewertung wird von den Kommunen eigenverantwortlich festgelegt. In der Regel beträgt die Zeit der Jurybegutachtung in einer Stadt/ Gemeinde 4-8 Stunden in Abhängigkeit von der Einwohnerzahl.

Die Ergebnisse der Jurybereisung fließen nach eingehender Beratung der Jury in eine Jury-Expertise ein. Diese kann von den teilnehmenden Städten/ Gemeinden gegen eine Gebühr erworben werden. Die Jury-Expertise bietet den Kommunen wertvolle Hinweise für die zukünftige Ausrichtung der Grünpolitik und eine nachhaltige Entwicklung kommunaler Grünstrukturen.

### **Preise und Sonderpreise**

Entente Florale verleiht Medaillen und Urkunden sowie Sonderpreise. Die Bewertungen finden auf der Grundlage eines Punktesystems statt. Für die Gesamtleistung, die alle Bewertungsbereiche umfasst, vergibt Entente Florale eine Lobende Anerkennung bzw. eine Bronze-, Silber- oder Goldmedaille. Für Leistungen in besonderen Teilbereichen werden Sonderpreise ausgelobt:

- Sonderpreis des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU): Naturschutz in der Stadt
- Sonderpreis des Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV): Für besonders gelungene Garten- oder Parkgestaltung mit standorttypischen Pflanzen
- Sonderpreis des Bundesministeriums für Bau, Verkehr und Stadtentwicklung (BMVBS): Grüne Räume, die verbinden
- Sowie Sonderpreise von einschlägigen Organisationen und Verbänden

Nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite.

### Preisverleihung / Abschlussveranstaltung

Die erreichten Ergebnisse werden den Teilnehmerkommunen im Rahmen einer festlichen Abschlussveranstaltung im August 2014 bekannt gegeben. Sie findet im ZDF-Fernsehgarten in Mainz statt. Die Geschäftsstelle von Entente Florale wird die Teilnehmerstädte und -gemeinden zu gegebener Zeit über den genauen Zeitpunkt und den Ablauf der Preisverleihung informieren.

An der Abschlussveranstaltung nehmen Delegationen aus den teilnehmenden Städten und Gemeinden teil und präsentieren sich mit einem Stand. Bei dem an die Preisverleihung anschließenden Städtefest kann sich jede Stadt/ Gemeinde mit einer kulturellen Einlage beteiligen.

Die Wettbewerbsergebnisse werden nach der Bekanntgabe bei der Preisverleihung auf der Homepage von Entente Florale und durch Pressemitteilungen bekannt gegeben.

### Nutzung des Logos von Entente Florale / Werbemittel

Für die nicht kommerzielle Nutzung der eingetragenen Wortbildmarke Entente Florale (Logo) erteilt der Zentralverband Gartenbau e.V. gegen Abschluss eines Lizenzvertrages die Erlaubnis, das Logo im Rahmen des Wettbewerbs zu nutzen. Die Lizenzgebühr beträgt 300.- Euro (zzgl. MWSt). Der Abschluss des Lizenzvertrages ist für die teilnehmenden Städte/Gemeinden nicht zwingend. Einzelheiten können Sie dem Lizenzvertrag entnehmen, den wir Ihnen auf Anfrage gerne zusenden.

Werbemittel zum Wettbewerb, wie Flyer, Aufkleber und Samentütchen, können über die Geschäftsstelle bezogen und von den Kommunen im Wettbewerb genutzt werden.

### Bildmaterial

Beachten Sie, dass einzureichendes Bildmaterial von Entente Florale für Dokumentationszwecke und Pressemitteilungen uneingeschränkt genutzt wird. Bitte sorgen Sie deshalb dafür, dass Sie bei Bildmaterial (mind. 300 dpi) über die Urheberrechte (Copyright) uneingeschränkt verfügen.

## Eine erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb wünschen die Träger des Wettbewerbs sowie das Team Entente Florale !

Wenn Sie Fragen zum Ausfüllen haben, melden Sie sich einfach bei uns – wir helfen Ihnen gerne.

**Geschäftsstelle Entente Florale**  
Tel. 030.200065-120, Fax 030.200065-21

info@entente-florale.de  
www.entente.florale.de



# ANMELDUNG

## zur Teilnahme am Bundeswettbewerb 2014 Entente Florale „Gemeinsam aufblühen“

Hiermit wird die verbindliche Teilnahme der Stadt/ Gemeinde

---

am Bundeswettbewerb **Entente Florale „Gemeinsam aufblühen“** für den **Wettbewerb 2014** beantragt.

Die Richtlinien und Kriterien des Wettbewerbs sind bekannt.

Namen und Funktion des Unterzeichners:

.....

.....  
Ort

.....  
Datum

.....  
Unterschrift

.....  
Stempel

Bitte reichen Sie den Antrag bis **30.11.2013** ein bei:

**ENTENTE FLORALE**  
Claire-Waldoff-Str. 7  
10117 Berlin  
Tel. 030 200065-120  
Fax 030 200065-21  
info@entente-florale.de  
www.entente-florale.de

Der Fragebogen ist auch online bearbeitbar. Sie finden ihn unter [www.entente-florale.de](http://www.entente-florale.de)

## Allgemeine Angaben zu Ihrer Stadt/ Gemeinde

Bitte senden Sie diesen Bogen zusammen mit dem Deckblatt und zwei Stadtplänen bis zum 30.11.2013 zurück. Die Angaben sind Voraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb Entente Florale.

<b>Name der Stadt /Gemeinde</b>		<b>Zahl der Einwohner:</b> ..... <b>Gesamtfläche der Stadt/Gemeinde</b> .....
<b>Landkreis / Bundesland</b>		
<b>Name und Anschrift des Ober-Bürgermeisters/Bürgermeisterin</b>		
<b>Stadt-/Gemeindeadresse</b> <b>Ansprechpartners für den Wettbewerb</b>		
<b>Telefonnummer / Telefax</b>		
<b>E-Mail / Website</b>		
<b>Name des zentralen Ansprechpartners für den Bereich Presse</b> mit E-Mail und Telefonnummer		
<b>Kurze Beschreibung Ihrer Stadt/ Gemeinde</b> (max. 10 Zeilen)		

## Angaben zum Grün in Ihrer Stadt/Gemeinde

**Gibt es ein grünes Leitbild / eine Grünstrategie für Ihre Stadt / Gemeinde?**

Wenn ja, welches (max. 4 Zeilen):

.....

.....

.....

.....

**Gibt es besondere Schwerpunkte und Ziele im Wettbewerbsjahr?**

Wenn ja, welche (max. 6 Zeilen):

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

### Angaben zum öffentlichen Grünbestand

Parkanlagen:	.....	ha
Sonstige Grünflächen:	.....	ha
Kinderspielplätze:	.....	Stk.
Friedhöfe:	.....	Stk.

**Gibt es in Ihrer Stadt/ Gemeinde...**

**Planungen / Konzepte / Förderungen**

Integrierte Stadtentwicklungskonzepte	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Flächennutzungs-, Landschaftspläne- und Grünflächenentwicklungspläne	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Grünflächenmanagement nach Pflegeklassen	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Spielraumkonzepte	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Friedhofsentwicklungsplanungen	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Europäisch oder national geförderte Projekte	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Baumkataster	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Baumschutzverordnung	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

**Grünbestand**

Denkmalgeschützte Grünflächen	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Schulgärten	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Sondergärten	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

**Tourismus**

Tourismusfördernde Maßnahmen für Stadtgestaltung/ Naturschutz	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Rad-, Wanderrouten	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Tourist Information	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Beherbergungsbetriebe mit Zertifizierungen wie Viabono, Bed & Bike	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

**Naturschutz**

Ausgewiesene Schutzgebiete	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Konzepte zum Biotopschutz	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Konzepte zum Bodenschutz/Gewässerpflege	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Projekte Naturschutz/ Umweltbildung	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

**Kooperationen**

Agenda 21 Büro	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Bürgerinitiativen zur Stadt-/Gemeindebegrünung	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Initiativen des Gewerbes zur Stadt-/ Gemeindebegrünung	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Ehrenamtlichen Naturschutz	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Wettbewerbe zur Förderung des Grüns	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Fördervereine für Parks und Grünanlagen	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>



**Nennen Sie Initiativen, Organisationen, Vereine Ihrer Stadt/ Gemeinde, welche die Wettbewerbsinhalte fördern:**

Gartenkultur/ Förderung des Grüns: .....

.....

Natur- und Umweltschutz: .....

.....

Erziehung, Bildung, Senioren, Jugend, Kinder: .....

.....

**Gibt es Aktionen, die das private Grün fördern?**

- Gartenführungen oder vergleichbare Aktionen
- Pflanzenmärkte
- Blumenschmuckwettbewerbe
- Sonstige: .....

**Gibt es Aktionen von Seite der Gewerbetreibenden, um das Grün zu stärken?**

- Sponsoring für grüne Themen/ Maßnahmen
- Patenschaften für Grünflächen/ Bäume, u.a.

## **Schwerpunktthema ‚Reiche Blüte – reiche Ernte‘**

**Gibt es zum Thema ‚Reiche Blüte – reiche Ernte‘, was die Einbeziehung essbarer Pflanzen in das Stadtgrün meint, befördernde Maßnahmen?**

- Projekte
- Informationsmaterial der Verwaltung
- Informationen / Veranstaltungen von Vereinen / Initiativen

**Bitte drucken Sie das Dokument nun aus und senden es unterzeichnet an die Geschäftsstelle Entente Florale Deutschland.**

**Vielen Dank fürs Ausfüllen. Viel Erfolg im Wettbewerb!**

**Ihr Team von ENTENTE FLORALE**